

„Kleider machen Leute ...“ Vom Weben, Hanf, und feschen Madln

Kleidung im Böhmerwaldmuseum Passau.
Arbeitsblatt



Herzlich willkommen im Böhmerwaldmuseum Passau!

Kleidung ist sehr wichtig und hat sich im Lauf der Zeit immer wieder verändert.
Die Menschen, die vor 100 Jahren im Bayerischen Wald / Böhmerwald gelebt haben,
hatten ganz andere Kleidungsstücke an als wir.

Finde heraus, wo die Unterschiede liegen.
Viel Spaß beim Rätsel lösen!



Wo ist's?

Aufgabe: Suche das Ausstellungsobjekt im Böhmerwaldmuseum, auf dem sich dieses Detail befindet.

Die gestickte Blume ist Detail eines Hosenträgers eines Bauern. Diesen trägt eine Museumspuppe, die sich im letzten Raum der Ausstellung befindet, ganz links an der hinteren Wand.

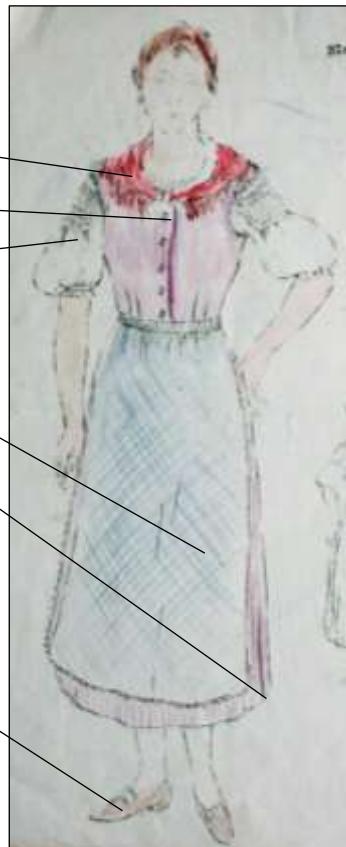


Adam und Anna – der Alltag

Aufgabe: Nun stehst Du vor einem Paar aus dem Böhmerwald, Anna und Adam. Betrachte die Frau genau. Du siehst hier auf dem Blatt neben Anna eine zweite Frau. Zwischen ihnen stehen Kleidungsstücke. Verbinde mit Pfeilen, wer von beiden etwas davon an hat.



- Tuch
- Knöpfe
- Gebauschte Ärmel
- Armband
- Schürze
- langer Rock
- Bluse aus rauem Stoff
- Kniestrümpfe
- Holzschuhe
- Lederschuhe



Aufgabe: Stelle Dir vor, Du selbst schlüpfst entweder in Annas **ODER** in Adams Kleider. Beschreibe, wie sich das wohl anfühlt. Betrachte die Materialien und den Schnitt der Kleidungsstücke. Sind diese praktisch? Praktisch für was?

Frauengewand Die Stoffe sind sehr rau und kratzen auf der Haut. Die Schürze ist praktisch, die kann dreckig werden und der Rock darunter bleibt sauber. Es ist Arbeitskleidung.

Holzschuhe sind sicher nicht bequem zum Laufen.

Männergewand: Vor allem die Hose aus Tscherken ist sicher sehr rau. Es ist praktische Arbeitskleidung. Die Holzschuhe sind sicher nicht bequem zum Laufen. Doch der Hut schützt vor Sonne und Regen. Und im umgehängten Tuch kann man z.B. Körner zum Aussäen unterbringen

Adams Hose

Aufgabe: Und was trägt der Knecht Adam? Gib an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind. Wenn Du sie für falsch hältst, dann begründe Deine Entscheidung.

Die Hose besteht aus einem leichten, geschmeidigen Stoff, der Selogant heißt.

Richtig. / Falsch, weil die Hose aus rauem, grob gewebtem Stoff besteht, der Tscherken oder Turitei heißt

Die Menschen hatten viel Zeit und viel Geld und fuhren ganz oft in die nächste Stadt, um zu bummeln und Kleidung einzukaufen.

Richtig. / Falsch, weil sie selten aus ihren Dörfern herauskamen, hin und wieder zu einem Fest ins Nachbardorf. Sie hatten sehr viel Arbeit und außerdem kein Geld, keine Autos ...

Damals gab es noch keine Bekleidungsgeschäfte, in denen massenweise Ware, die billig im Ausland produziert wurde, günstig verkauft wurde.

Richtig. / Falsch, weil _____

Im Winter haben die Böhmerwäldler in den warmen Bauernstuben gewebt, gestrickt, genäht und gestickt. Sie haben all ihre Anziehsachen selbst hergestellt.

Richtig. / Falsch, weil _____

Wo überall?

Aufgabe: Die Kleidung, die Adam und Anna tragen, hatten ganz bestimmte Menschen zu ganz bestimmten Zwecken an. Finde heraus, wer das war, was die Leute gemacht haben und wo das war. Dazu musst Du Dich im Raum gut umschauen.

Person Bäuerin

Tätigkeit Stroh sammeln

Ort Feld

Person Mann

Tätigkeit Dengeln / Arbeiten

Ort Hof

Person Frauen

Tätigkeit Kochen / Stricken

Ort Stube



Lukas und Karolina – der Festtag

Aufgabe: Du stehst vor dem Ehepaar Karolina und Lukas, sie sind ausgehfertig. Gib an, welchen Beruf die beiden ausüben und woher sie stammen. Beachte dabei die Beschriftungen.

*Bauern aus der Gegend von Oberplan*

Aufgabe: Karolina und Lukas tragen eine typische Tracht des Böhmerwaldes. Du bekommst zur Beschreibung der beiden sechs Begriffe vorgegeben. Formuliere damit jeweils einen Satz.

schwarz

Glasperle

Metall

Federkielstickerei

hochgeschlossen

Schürze

Aufgabe: Schau Dir die beiden noch genauer an. Wo werden Karolina und Lukas im Festtagsgewand wohl hinwollen? Kreuze die richtigen Antworten mit an.

Zum Gottesdienst

Auf ein Kirchweihfest

Zum Nachbarn

Zum Stall Ausmisten

Ins Casino

In die Stadt



Porträts

Aufgabe: Adalbert und Amalia Stifter haben sich fotografieren lassen. Suche die beiden im Museum!



Damals ging man ins Fotografenatelier und musste teuer zahlen. Sie haben sich ihre besten Kleider angezogen, außerdem hält er ein Buch in der Hand – er war Schriftsteller und sehr belesen, das wollte er zeigen!

Aufgabe: Deine Familie möchte einen Künstler beauftragen, ein riesiges Ölportrait von Dir zu malen. Das Gemälde wird 1.000 € kosten. Gib an, in welcher Kleidung Du Dich malen lassen wirst und welcher Gegenstand Dir so wichtig ist, dass er mit auf das Bild soll.

Kleidung: _____

Gegenstand: *Handy, Stofftier, Fußball, Fahrrad, Schultasche, ...*

uniform

Vielen Menschen ist gar nicht bewusst, dass sie sehr oft eine Art Tracht oder Uniform tragen. Bei verschiedenen Gelegenheiten sind aber die meisten sehr ähnlich gekleidet. Suche im ersten, vordersten Raum des Böhmerwaldmuseums Beispiele, auf denen dies deutlich wird.



1. Ort: *Fabrik* Art der Kleidung: *Arbeitskleidung*
Bestandteile: *langärmeliges Hemd und Hose*
2. Ort: *Hochzeit* Art der Kleidung: *Festkleidung*
Bestandteile: *Anzug*
3. Ort: *Grenze* Art der Kleidung: *Wanderkleidung*
Bestandteile: *Anorak, Hose, Stiefel*
4. Ort: *Festakt* Art der Kleidung: *schwarze Mäntel*
Bestandteile: *dunkle Mäntel und lange dunkle Hosen*
5. Ort: *Säumer im Böhmerwald* Art der Kleidung: *feste Kleidung*
Bestandteile: *feste Stiefel, grüne Überwürfe, Kapuzen*
6. Ort: *unsere Schulklass* Art der Kleidung: *Alltags-/Schulkleidung*
Bestandteile: *bunte Shirts und Jeans*

Was man so sagt ...

Aufgabe: Kennst Du die Bedeutung folgender Redewendungen? Kreuze an:

Er bekommt einen auf die Mütze.

Mit ihm wird geschimpft.

Er bekommt einen Orden angesteckt.

Das sind zwei Paar Stiefel.

Das sind vier Stiefel.

Das sind zwei verschiedene Sachen.

Ihr platzt der Kragen.

Ihr Hals ist zu dick geworden.

Sie ist sehr wütend und zornig.

Sich auf die Socken machen

Er steht gut ohne Schuhe.

Losegehen.

Es ist alles Jacke wie Hose

Es ist egal

Ein Anzug.

Kinder, Kinder

Heute tragen Jungs Fußballtrikots und Mädchen rosa Glitzershirts. Die Kinder, die zur Zeit Eurer Urgroßeltern im Bayerischen Wald / Böhmerwald gelebt haben, hatten dies noch nicht, sie trugen selbst genähte Kleider, oft übertragen von älteren Geschwistern. Es gab keine Kindergärten, alle waren den ganzen Tag zuhause und mussten den Eltern bei der Arbeit helfen.

Aufgabe: Im Böhmerwaldmuseum sind Kinder auf Fotos abgebildet, suche zwei davon!

Im hintersten Raum:



In den ersten beiden Räumen:



1. Kind: Ort auf dem Feld Tätigkeit sitzt und schaut beim Heumachen zu

2. Kind: Ort Eckbank Tätigkeit hilft beim Schnitzen von Schüihchen

3. Kind: Ort Küche Tätigkeit sitzt zw. strickender Oma und Mama

4. Kind: Ort Fabrik Tätigkeit steht bei Gruppenbild aller Arbeiter

5. Kind: Ort Familienfoto Tätigkeit sitzt zwischen den Erwachsenen

Und Du?

Aufgabe: Suche Dir einen Partner / eine Partnerin. Geht zu zweit in eine ruhige Ecke des Böhmerwaldmuseums und betrachtet Euch gegenseitig aufmerksam. Anschließend zeichnest Du Dein Gegenüber. Danach wird getauscht. Achte dabei vor allem auf die Kleidung.



Aufgabe: Vergleiche Deine Zeichnung mit denen Deiner Mitschüler. Was fällt auf? Gibt es Anzeichen dafür, dass Ihr selbst eine Art Tracht tragt? Schaue Dich um und vergleiche Deine Kleidung mit der Deiner Mitschüler. Wie individuell seid Ihr gekleidet? Sprecht gemeinsam darüber!



Lieber Museumsdetektiv, Forscher, Schriftsteller und Kleiderspezialist,

wir hoffen, der Besuch im Museum hat Dir Spaß gemacht
und Du hast etwas über Bekleidung und den Böhmerwald gelernt.

Wir uns freuen, wenn Du das OberhausMuseum
und das Böhmerwaldmuseum Passau
bald wieder besuchst!

**Auf Wiedersehen!
Na shledanou!**

Bitte beachten:

Sämtliche Abbildungen sind, falls nicht anders vermerkt, im Böhmerwaldmuseum Passau entstanden. Die anderen Fotos stammen mit Quellenangaben aus dem Stadtarchiv Passau / Böhmerwaldarchiv.

Die Bildrechte liegen beim Oberhausmuseum Passau, dem Stadtarchiv Passau und den Bayerisch-böhmisichen Geschichtsbausteinen. Vervielfältigungen sind nur im Rahmen eines Besuches des Böhmerwaldmuseums im Klassenverband gestattet.

Bitte nehmen Sie bei weiteren Fragen Kontakt mit uns auf (Tel.: 0851/509-2859, mail: miloslav.man@uni-passau.de).
Lob hören wir gerne, nehmen aber auch dankbar konstruktive Kritik an!



Jihočeská univerzita
v Českých Budějovicích
University of South Bohemia
in České Budějovice

